

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	7
Hans-Ullrich Krause/Regina Rätz Einleitung.....	8
I Der Dialogbegriff bei Klassikern der Sozialen Arbeit	21
Hermann Pfütze Dialoge und Scheindialoge	23
Burkhard Müller Die Kunst des Offensichtlichen. Bruno Bettelheim als Berater	31
Hans-Ullrich Krause Der Dialog in Korczaks Werk.....	43
Timm Kunstreich Gedanken zur Aktualität Martin Bubers	55
Heiko Kleve Luhmann – oder: die zwei Dialoge	69
II Dialog in der Praxis	81
Jona M. Rosenfeld Bündnisse bilden – eine Aufgabe der Sozialen Arbeit Eine Vorschau auf ein länderübergreifendes Seminar	83
Jana Marek, Johannes Schopp Der Dialogprozess als schöpferischer Weg der Kommunikation.....	93
Remi Stork Mut zur Demokratie – Wie Partizipation in der Jugendhilfe gelingen kann!	105
Matthias Müller Im Kontakt auf Augenhöhe. Dialogisches ElternCoaching und Konfliktmanagement.....	117
Christine Maihorn/Elke Nowotny Kinderschutz als Dialog – dem Aufgeben widerstehen	129
Regina Rätz Dialogische Passungsverhältnisse zwischen ‚unerreichbaren‘ Jugendlichen und Hilfeprozessen der Kinder- und Jugendhilfe	147

Martina Kriener/Peter Hansbauer Family Group Conference–Konzepte: Mehr Dialog in der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII!	159
Ulrike Urban–Stahl „Ich muss letztendlich entscheiden.“ – Dialog und Entscheidungsmacht in der Hilfeplanung	175
III Konfliktfelder im Dialog	189
Harald Wabst Dialogische und diagnostische Wege zur Professionalisierung Sozialer Arbeit	191
Kay Biesel Vom Fehlerverdruss zum Dialoggenuss in der Sozialen Arbeit – ein Plädoyer für eine Organisationskultur der Fehleroffenheit	217
Friedhelm Peters Wie die Ökonomisierung pädagogischer Organisationen einen unangemessenen Erziehungsbegriff rehabilitiert und Partizipation verhindert <i>oder</i> „Ich nehme teil. Du nimmst teil. Sie profitieren“	231
Kira Gedik Widerspruch und Widerstand im Kinderschutz – Dialog im Konfliktgeschehen?	253
Hilde von Balluseck Männerbilder in Konkurrenz. Am Beispiel der Diskussion um die Benachteiligung von Jungen in der Schule	267
Sven Steinacker/Heinz Sünker „68“ in der Sozialen Arbeit – Überlegungen zu einem konfliktreichen Verhältnis	289
Die Autorinnen und Autoren	307